



--	--	--	--	--

Centre Number

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

2013
HIGHER SCHOOL CERTIFICATE
EXAMINATION

German Continuers

General Instructions

- Reading time – 10 minutes
- Working time – 2 hours and 50 minutes
- Write using black or blue pen
Black pen is preferred
- Monolingual and/or bilingual print dictionaries may be used
- Write your Centre Number and Student Number at the top of this page and page 5

Total marks – 80

Section I Pages 2–6

25 marks

- Attempt Questions 1–9
- This section should take approximately 30 minutes

Section II Pages 7–9

40 marks

This section has two parts, Part A and Part B

- Allow about 1 hour and 20 minutes for this section

Part A – 25 marks

- Attempt Questions 10–11

Part B – 15 marks

- Attempt Question 12

Section III Page 10

15 marks

- Attempt Questions 13–14
- Allow about 1 hour for this section

Section I — Listening and Responding

25 marks

Attempt Questions 1–9

This section should take approximately 30 minutes

You will hear NINE texts. Each text will be read twice. The question for each text will be read once before the first reading of the text. There will be a pause after the first reading in which you may make notes. However, you may make notes at any time. You will be given adequate time after the second reading to complete your answer. Answer the questions in ENGLISH in the spaces provided. These spaces provide guidance for the expected length of response. In the case of multiple-choice questions, tick the box that corresponds to the correct response. You may proceed to Section II as soon as you have finished Question 9.

Question 1 (1 mark)

Where does Susi work?

- (A) At a sports club
- (B) In a travel agency
- (C) At a hairdresser’s
- (D) In a doctor’s surgery

1

**Candidate’s
Notes**

Question 2 (3 marks)

Why does Stefan have mixed feelings about the holiday?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3

Question 3 (1 mark)

What is Marian likely to say next?

- (A) Dann kostet es wohl zu viel!
- (B) Ich bin genau deiner Meinung!
- (C) Stimmt, alte Hotels gefallen mir nicht!
- (D) Vielleicht probiere ich das Hotel nochmal!

1

**Candidate's
Notes**

Question 4 (3 marks)

Explain why Andrea thinks Felix is fortunate.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3

Question 5 (3 marks)

Give the **THREE** main reasons why Peter Linderhof is an inspiration for young people.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3

Question 6 (4 marks)

Should Markus expect an apology from Sabine? Support your answer with evidence from the text.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Candidate's
Notes**

4

German Continuers

--	--	--	--	--

Centre Number

Section I — Listening and Responding (continued)

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

Question 7 (4 marks)

Why is Claudia feeling stressed by her nephew’s visit? Support your answer with evidence from the text.

4

Candidate’s Notes

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 8 (1 mark)

How does Antonia feel about her brother?

1

- (A) Frustrated
- (B) Jealous
- (C) Proud
- (D) Sympathetic

Question 9 (5 marks)

To what extent was Renate Schmidt affected by the war years? Support your answer with evidence from the text.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

You may now proceed to Section II

**Candidate's
Notes**

5

German Continuers

Section II — Reading and Responding

40 marks

Allow about 1 hour and 20 minutes for this section

Part A – 25 marks

Attempt Questions 10–11

Read both texts, then answer the corresponding questions in ENGLISH in the Section II Part A Answer Booklet.

Question 10 (11 marks)

Mach bei uns mit!

Wir machen uns Sorgen um die Umwelt und wollen neue Wege finden, um sie zu schützen. Du auch? Dann mach bei unserer Schulaktion *Neue Ideen für einen besseren Umweltschutz* mit!

Hier sind einige Tipps von zwei MitschülerInnen, die dir helfen könnten.

Sophie Schmidt (17)

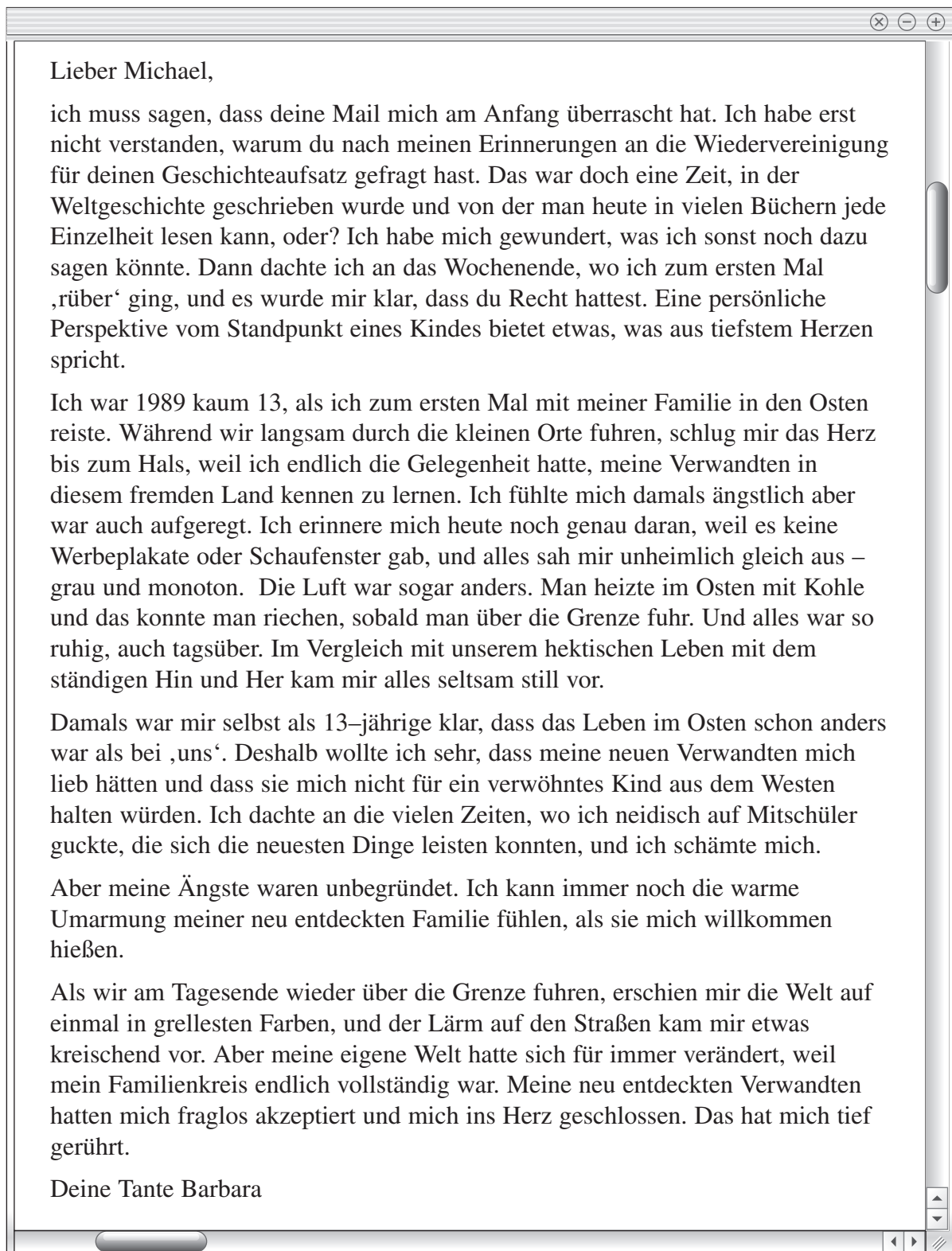
Ich ziehe aus Protest nur Klamotten an, die mindestens ein Jahr lang im Kleiderschrank hängen. Vor kurzem war ich der Typ, der immer nach der Mode ging und viel Freude am Geld ausgeben hatte. Deshalb war dieser Schritt etwas ungewöhnlich für mich – und auch manchmal peinlich, muss ich zugeben. Wir Verbraucher müssen aber lernen, dass wir die Macht haben und keine Sklaven der Mode sind, damit die Umwelt nicht unter unserer Wegwerfgesellschaft leiden muss. Die Vorteile sind auch vielfältig, denn das gesparte Geld kann man direkt ins Sparkonto einzahlen.

Carsten Baumann (18)

Seit meiner Kindheit tue ich alles Mögliche für die Umwelt. Ich bin daran gewöhnt, Lichter auszuschalten und nicht ewig zu duschen usw. Aber das genügt einfach nicht. Die Erde leidet zunehmend an den Folgen des Konsums, und ich zähle mich nicht zu denen, die sagen, wieso soll ich etwas machen, wenn die anderen es nicht tun. Seit Monaten hole ich alles aus der Mülltonne, was noch irgendwie verwertbar aussieht. Mit ein wenig Mühe kann man dem Abfall eine zweite Chance geben und zur gleichen Zeit beweisen, dass Umweltschutz von hoher Bedeutung ist. Mach mit! Tu's einfach! Zu verlieren hast du ja nichts.

Question 11 (14 marks)

1989 – Ein persönlicher Rückblick



Lieber Michael,

ich muss sagen, dass deine Mail mich am Anfang überrascht hat. Ich habe erst nicht verstanden, warum du nach meinen Erinnerungen an die Wiedervereinigung für deinen Geschichtsaufsatz gefragt hast. Das war doch eine Zeit, in der Weltgeschichte geschrieben wurde und von der man heute in vielen Büchern jede Einzelheit lesen kann, oder? Ich habe mich gewundert, was ich sonst noch dazu sagen könnte. Dann dachte ich an das Wochenende, wo ich zum ersten Mal ‚rüber‘ ging, und es wurde mir klar, dass du Recht hattest. Eine persönliche Perspektive vom Standpunkt eines Kindes bietet etwas, was aus tiefstem Herzen spricht.

Ich war 1989 kaum 13, als ich zum ersten Mal mit meiner Familie in den Osten reiste. Während wir langsam durch die kleinen Orte fuhren, schlug mir das Herz bis zum Hals, weil ich endlich die Gelegenheit hatte, meine Verwandten in diesem fremden Land kennen zu lernen. Ich fühlte mich damals ängstlich aber war auch aufgeregt. Ich erinnere mich heute noch genau daran, weil es keine Werbeplakate oder Schaufenster gab, und alles sah mir unheimlich gleich aus – grau und monoton. Die Luft war sogar anders. Man heizte im Osten mit Kohle und das konnte man riechen, sobald man über die Grenze fuhr. Und alles war so ruhig, auch tagsüber. Im Vergleich mit unserem hektischen Leben mit dem ständigen Hin und Her kam mir alles seltsam still vor.

Damals war mir selbst als 13-jährige klar, dass das Leben im Osten schon anders war als bei ‚uns‘. Deshalb wollte ich sehr, dass meine neuen Verwandten mich lieb hätten und dass sie mich nicht für ein verwöhntes Kind aus dem Westen halten würden. Ich dachte an die vielen Zeiten, wo ich neidisch auf Mitschüler guckte, die sich die neuesten Dinge leisten konnten, und ich schämte mich.

Aber meine Ängste waren unbegründet. Ich kann immer noch die warme Umarmung meiner neu entdeckten Familie fühlen, als sie mich willkommen hießen.

Als wir am Tagesende wieder über die Grenze fuhren, erschien mir die Welt auf einmal in grellestem Farben, und der Lärm auf den Straßen kam mir etwas kreischend vor. Aber meine eigene Welt hatte sich für immer verändert, weil mein Familienkreis endlich vollständig war. Meine neu entdeckten Verwandten hatten mich fraglos akzeptiert und mich ins Herz geschlossen. Das hat mich tief gerührt.

Deine Tante Barbara

Section II (continued)

Part B – 15 marks

Attempt Question 12

Answer the question in a writing booklet. Extra writing booklets are available.

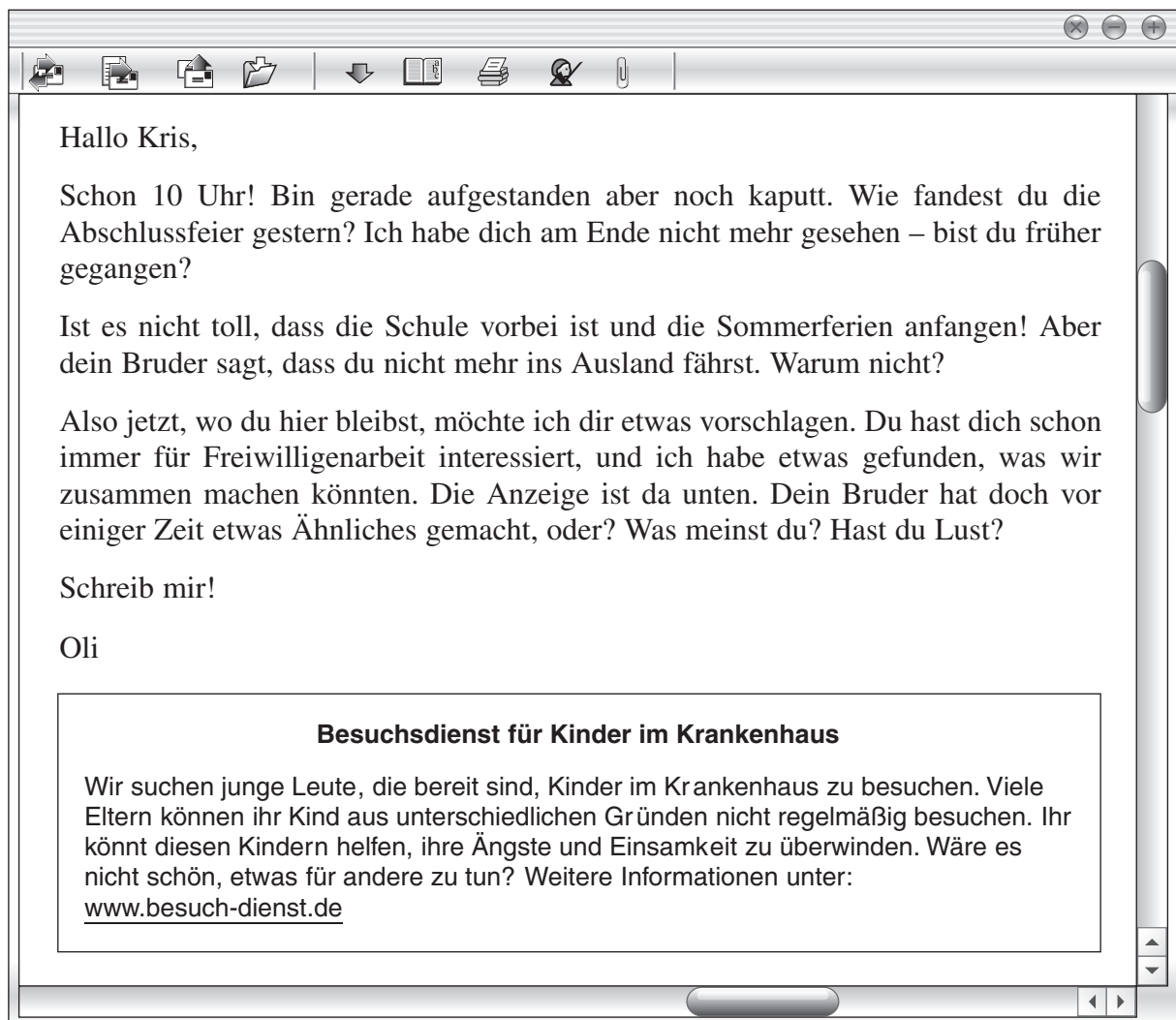
In your answer you will be assessed on how well you:

- respond to the stimulus text with relevant information and ideas
- write text appropriate to context, purpose and audience
- structure and sequence information and ideas
- demonstrate control of a range of language structures and vocabulary in German

Question 12 (15 marks)

Answer the following question by writing approximately 200 words in GERMAN.

You are Kris and receive the following email from Oli. Write an email in response.



The screenshot shows an email window with a toolbar at the top containing icons for back, forward, home, folder, download, print, delete, and attach. The email content is as follows:

Hallo Kris,

Schon 10 Uhr! Bin gerade aufgestanden aber noch kaputt. Wie fandest du die Abschlussfeier gestern? Ich habe dich am Ende nicht mehr gesehen – bist du früher gegangen?

Ist es nicht toll, dass die Schule vorbei ist und die Sommerferien anfangen! Aber dein Bruder sagt, dass du nicht mehr ins Ausland fährst. Warum nicht?

Also jetzt, wo du hier bleibst, möchte ich dir etwas vorschlagen. Du hast dich schon immer für Freiwilligenarbeit interessiert, und ich habe etwas gefunden, was wir zusammen machen könnten. Die Anzeige ist da unten. Dein Bruder hat doch vor einiger Zeit etwas Ähnliches gemacht, oder? Was meinst du? Hast du Lust?

Schreib mir!

Oli

Besuchsdienst für Kinder im Krankenhaus

Wir suchen junge Leute, die bereit sind, Kinder im Krankenhaus zu besuchen. Viele Eltern können ihr Kind aus unterschiedlichen Gründen nicht regelmäßig besuchen. Ihr könnt diesen Kindern helfen, ihre Ängste und Einsamkeit zu überwinden. Wäre es nicht schön, etwas für andere zu tun? Weitere Informationen unter:
www.besuch-dienst.de

Please turn over

Section III — Writing in German

15 marks

Attempt Questions 13–14

Allow about 1 hour for this section

Answer each question in a SEPARATE writing booklet. Extra writing booklets are available.

In your answers you will be assessed on how well you:

- demonstrate the relevance of information, opinions and ideas
 - write text appropriate to context, purpose and audience
 - structure and sequence information, opinions and ideas
 - demonstrate control of a range of language structures and vocabulary in German
-

Question 13 (5 marks)

Answer the following question by writing approximately 75 words in GERMAN.

You and a friend have decided to give your teacher a thank-you gift. Write a short email to your friend describing what you have bought and why you chose it. **5**

Question 14 (10 marks)

Answer ONE of the following questions. Write approximately 200 words in GERMAN.

(a) You have just been on a camping trip for two weeks and didn't take your mobile phone. **10**

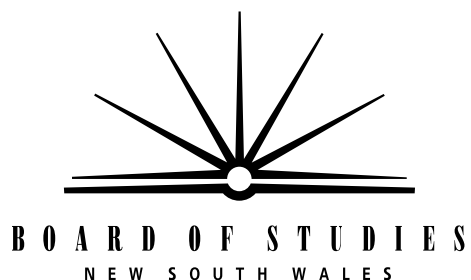
Write an article for the school magazine reflecting on how this affected you.

OR

(b) You are contributing to an internet travel site. **10**

Write an article evaluating your most recent holiday destination and its possible appeal to others.

End of paper



--	--	--	--	--

Centre Number

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

2013
HIGHER SCHOOL CERTIFICATE
EXAMINATION

German Continuers

Section II Part A Answer Booklet

Instructions

- Attempt Questions 10–11
- Write your Centre Number and Student Number at the top of this page and page 5

Section II — Reading and Responding

Part A – 25 marks
Attempt Questions 10–11

Read the texts on pages 7–8 of the question paper, then answer the corresponding questions in ENGLISH in the spaces provided. These spaces provide guidance for the expected length of response.

Question 10 (11 marks)

(a) Who is the target audience for this article? **1**

.....

.....

(b) Explain why Sophie found her decision difficult to carry out at first. **3**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(c) How does Sophie encourage others to follow her example? **3**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 10 continues on page 3

Question 10 (continued)

(d) Why is Carsten a good example for this campaign?

4

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

End of Question 10

BLANK PAGE

--	--	--	--	--

Centre Number

Section II Part A Answer Booklet (continued)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

Question 11 (14 marks)

- (a) Why had Michael written to his Aunt Barbara? **2**

.....

.....

.....

.....

.....

- (b) How does she explain her initial reaction to his request? **3**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 11 continues on page 6

Question 11 (continued)

- (c) How does Barbara use the senses of sight, hearing and smell to convey her impressions from that time? **4**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- (d) To what extent do Barbara's feelings about meeting her family change? Support your answer with evidence from the text. **5**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

End of Question 11